



**MARIEN
KRANKENHAUS
SOEST**

So nehmen Sie Kontakt auf

In unserem Haus erhalten Sie häufig zu Beginn der Diagnosestellung aktiv ein Gesprächsangebot. Sprechen Sie bei Bedarf auch gern die Pflegekräfte oder Ihre behandelnden Ärzte an. Sie vermitteln dann einen Kontakt zu einer speziell ausgebildeten Psychoonkologin in unserem Haus.

KONTAKT



Barbara von Meißner

Leitung Sozialdienst
Psychoonkologin (DKG), Dipl. Sozialarbeiterin, Master of Gesundheitsmanagement, Palliativ Care Ausbildung

T: 02921/391-64279

E: b.meissner@hospitalverbund.de

Sprechzeiten

Mo - Do 8 - 13 Uhr

oder nach Vereinbarung

WO SIE UNS FINDEN

Marienkrankenhaus Soest

Widumgasse 5 • 59494 Soest

T: 02921/391-0

E: info.soest@hospitalverbund.de

www.marienkrankenhaus.de

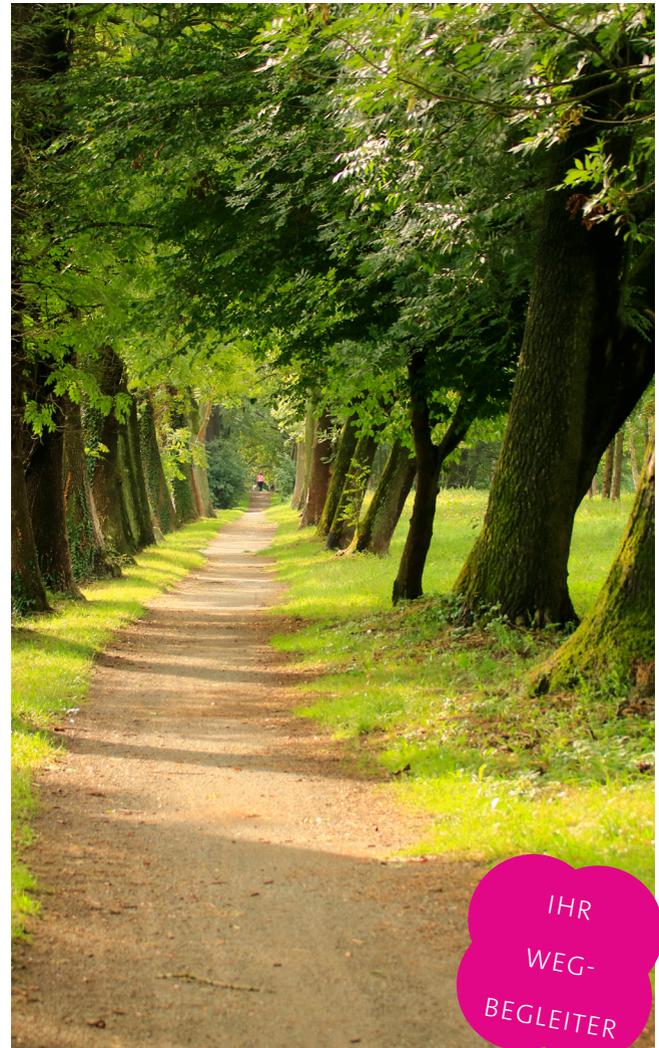
Wir gehören zum Katholischen Hospitalverbund Hellweg,
weitere Informationen finden Sie unter www.hospitalverbund.de



**KATHOLISCHER
HOSPITALVERBUND
HELLWEG**

www.hospitalverbund.de

Stand 03/23



PSYCHOONKOLOGISCHE UND PSYCHOSOZIALE BERATUNG UND BEGLEITUNG

WIR SIND FÜR SIE DA

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient.

Eine Krebserkrankung betrifft Sie als ganzen Menschen. Daher haben wir neben Ihrer Tumorthherapie auch die Bewältigung möglicher seelischer Belastungen im Blick. Ganz im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung kann die psychoonkologische Begleitung Ihnen und Ihren Zugehörigen Orientierung und Halt in allen Therapie-Phasen geben.

So unterstützen wir Sie

In einem Gespräch mit Ihnen schauen wir auf Ihre aktuelle Lebenssituation und die daraus resultierenden Sorgen, Fragen und Bedürfnisse. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen individuell unterstützende Maßnahmen, um sich der veränderten Lebenssituation zu stellen.



Sie sind nicht allein, wir unterstützen Sie!

KONKRETE HILFESTELLUNGEN

Angebote der Psychoonkologie

- Entlastungsgespräche, z. B. nach Diagnosemitteilung
- Unterstützung bei Entscheidungen im Behandlungsverlauf
- Krisenintervention
- Paar-, Familien- und Angehörigengespräche
- Aktivierung der persönlichen und sozialen Bewältigungsressourcen
- Umgang mit den Themen Rückfall, Sterben und Tod
- Beratung und Unterstützung im Kontakt mit Anlaufstellen im nachstationären Bereich

Angebote der Psychosozialen Beratung

- Erstellung und Beratung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Beratung zum Pflegeversicherungsgesetz
- Beratung nach dem Schwerbehindertenrecht
- Hilfestellung im Umgang mit Kranken und Rentenversicherungsträgern.